

# Checkliste: Steuerpflicht bei Auswanderung nach Spanien

Diese Checkliste hilft dir, steuerliche Pflichten bei einer Auswanderung nach Spanien besser zu verstehen.

## 1. Steuerliche Abmeldung in Deutschland

- Abmeldung beim Einwohnermeldeamt erforderlich
- "Wegzugsbesteuerung" prüfen (bei GmbH-Beteiligung oder Aktien)

## 2. Steuerlicher Wohnsitz in Spanien

- 183-Tage-Regel: Aufenthalt >183 Tage pro Jahr = steuerlich ansässig
- Zentrum der Lebensinteressen (Familie, Immobilie, Lebensmittelpunkt) ist entscheidend

## 3. Steueridentifikationsnummer (NIF)

- Notwendig zur Abgabe der Steuererklärung in Spanien
- Wird nach Anmeldung und ggf. NIE automatisch vergeben

## 4. Spanische Einkommensteuer (IRPF)

- Weltweites Einkommen muss in Spanien versteuert werden
- Günstiger: Sonderregelung für "Impatriates" ggf. prüfen

## 5. Rentenbesteuerung

- Deutsche gesetzliche Rente: in Spanien steuerpflichtig
- Betriebsrenten: je nach DBA (Doppelbesteuerungsabkommen)
- Rürup/Riester: Sonderregelungen beachten

# Checkliste: Steuerpflicht bei Auswanderung nach Spanien

## 6. Steuererklärungspflichten

- Abgabe meist bis Ende Juni des Folgejahres
- Modelo 100 (Einkommensteuererklärung)
- Modelo 720: Auslandsvermögen über 50.000 EUR melden

## 7. Krankenversicherung & Steuer

- Beiträge zur privaten Krankenversicherung oft absetzbar
- S1-Formular für gesetzlich Versicherte aus Deutschland bei Wohnsitzverlagerung

## 8. Doppelbesteuerungsabkommen (DBA)

- Deutschland und Spanien haben ein DBA
- Vermeidung der Doppelbesteuerung (je nach Einkunftsart)

## 9. Weitere Steuern in Spanien

- Vermögensteuer (ab bestimmtem Freibetrag)
- Erbschaft- & Schenkungsteuer (regional unterschiedlich)
- Grundsteuer, Kfz-Steuer etc.

### Hinweis:

Bei komplexen Fällen (Immobilienbesitz, Kapitalanlagen, Selbstständigkeit) ist steuerliche Beratung durch einen deutschsprachigen Steuerberater mit Spanien-Expertise dringend empfohlen.